

## Mannschafts-Endspiele im Jüngsten-Tennis

Am 4. Oktober fanden bei herrlichem Spätsommerwetter die Finalspleie der U10- und U12-Mannschaften statt. Der TC SCC hatte sich dankenswerterweise zur Ausrichtung der beiden Endspiele bereit erklärt. So trafen vor vielen Zuschauern bei den U10 die Zehlendorfer Wespen und der LTTC „Rot-Weiß“ und bei den U12 der TC SCC und der der TC 1899 Blau-Weiss aufeinander.



Auf den Midcourtplätzen erkämpften sich die Wespen in der ersten Runde eine 2:0-Führung durch Zwei-Satz-Siege von Yannick Munoz-Hentschel gegen Tudor Braicu und Michael Hagen gegen Class Thewes Pizaro. Die Rot-Weißen machten die Partie aber wieder spannend: An Position Drei gewann Dennis Wieße im Match-Tie-Break gegen Mathis Zeißig. Im Spitzeneinzel setzte sich Anes Latifovic deutlich gegen Deborah Vogler durch. Also mussten bei 2:2 die Doppel entscheiden. 90 Minuten später konnten die Wespen über den Verbandsmeister-Titel jubeln, beide Doppel gingen nach Zehlendorf.



Nach dem TV Frohnau 2011, Blau-Gold Steglitz 2012 und dem Blau-Weiss 2013 sind die Zehlendorfer Wespen also der vierte Titelträger der Midcourt-Meisterschaften, an denen sich in diesem Jahr 88 Mannschaften beteiligten. 66-72-82-88: Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen spricht für eine gute Arbeit der Vereine im Jüngstentennis.





Erstmalig ausgetragen wurde die U12-Konkurrenz. Im Gegensatz zum Midcourt, wo mit Stage-2-Bällen (orange) gespielt wird, spielen die Kids hier auf dem Großfeld mit Stage-1-Bällen (grün). Auch das U12-Endspiel ging spannend los: In der ersten Runde musste beides mal der Match-Tiebreak entscheiden. David Rathay und Felix Zabel hatten am Ende den letzten Punkt auf ihrer Seite gegen Moritz Kettner und Yannick Heitzeberg und erkämpften die 2:0-Führung für den SCC.



Im Spitzeneinzel gewann Benito Sanchez gegen Niklas Huth klar, so dass der SCC mit 3:0 in Führung lag und sich alle Augen auf das Einzel der beiden Spieler an Nummer Drei richteten. Artur Ivanenko und Eric Zielasko kämpften und lange sah es so aus, als könnte Eric die Hoffnungen der Blau-Weissen auf die Meisterschaft am Leben erhalten. Die SCCler konnten aber wiederum im Tie-Break jubeln und damit den Meistertitel sichern. Spaß am Tennis – und so soll es auch sein – merkte man allen an, denn trotz entschiedener Meisterschaft wurden die Doppel selbstverständlich

gespielt. Hier konnte der fünfte SCCler Leon Volny auch noch einen Punkt zum 6:0-Endstand beitragen. Trotz des deutlichen Endergebnisses waren die einzelnen Spiele sehr knapp und der TC Blau-Weiss ein würdiger Finalgegner für den SCC, der vor heimischer Kulisse den Meistertitel feierte. Vielen Dank an die Organisatoren beim SCC für die Bereitstellung ihrer Plätze. Zusammen mit zwei Aufstiegsspielen der U18 konnten die Zuschauer auf acht Plätzen tolles Nachwuchstennis beobachten.



Die neue Spielklasse U12 ist ohne Anlaufschwierigkeiten gut bei den Vereinen angekommen. 67 teilnehmende Mannschaften ist eine tolle Resonanz fürs Premierjahr. Aber auch hier ist noch Luft nach oben und wir hoffen, dass alle Vereine die Chance erkennen, die diese Spielklasse bietet, den Übergang zum Juniorinnen- und Junioren-Tennis zu erleichtern.

Roland Goering  
Referent für Jüngstentennis